

UNTERWEGS

Tour Werder - Kuddeldaddeldu

131 km / Fahrtzeit: 3.5 Std. / Gesamtzeit: 4.5 Std



Unterwegs
mit
Achim Melde

Da hat doch einer sein Wohnzimmer nach draußen geräumt und bittet seine Gäste zu Kaffee und Apfelkuchen mit Walnüssen oder „der leckersten Fischsuppe im ganzen Land“. Kuddeldaddeldu heißt das kleine Ufer- und Museumsstübchen an der Uferpromenade in Werder auf der Insel. Also „ab auf die Insel“ geht es heute mit „Auf Tour... Motorradreisen“, mit Achim Melde, nach Werder an der Havel. Zudem steht ein Museumsbesuch im Zweiradmuseum in Werder auf dem Programm. Eine kleine, aber feine Runde mit 131 Kilometern bei drei bis vier Stunden Fahrtzeit, zuzüglich Pausen liegen vor uns.

Der Start ist, wie zumeist an der Spinnerbrücke. Es geht in Richtung Wannsee, über die Glienicker Brücke, durch Potsdam, an den Schwielowsee. Wir durchfahren Caputh, hier kann man das Einsteinhaus, liegt direkt an der Strecke in Caputh, besu-

chen, durchqueren, immer am See entlang fahrend, Ferch, folgen dem Hinweis Werder/Petzow rechts in den Glindeower Weg, fahren an der T-Kreuzung nach links auf die B 1 Richtung Brandenburg. In Werder angekommen, biegen wir an der ersten Ampel an der Tankstelle nach rechts in den Ort ein, fahren in das Zentrum auf die Inselstadt, bis direkt zur Havel.

Hier finden wir das Kuddeldaddeldu (Öffnungszeiten: täglich ab 13 Uhr bis Open end) rechts an der Uferpromenade, mit Blick auf die Havel, Schiffsanleger, und vorbei segelnden Booten. Bikergerecht werden von den Wirtsleuten Esther und Peter alle



geduzt. Der Kuchen ist eine Sensation, genauso wie die Fisch- oder Gemüsesuppe. Dazu gibt es Kaffee und sonstige Getränke nach Lust und Laune. Da man bei schönem Wetter natürlich draußen sitzt, sollte man in jedem Fall einen Blick nach drinnen riskieren, um so manches zu entdecken, was sich im Laufe der Jahre so alles angesammelt hat.

Weiter geht es zum Zweiradmuseum in Werder. Dazu muss man von der Insel runter, an der Ampel nach rechts, vorbei am Rathaus, der Beschilderung zum Museum folgen. Auch hier findet man so manches Schnäppchen, und wer es nicht wusste, wird entdecken, wer so alles in Deutschland Motorräder gebaut hat. Die Öffnungszeiten: April bis Oktober Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die Stoppzeiten bei beiden, Kuddeldaddeldu und Zweiradmuseum, richten sich nach Appetit und technischem Verständnis. Übrigens: für diese Tour empfiehlt sich der Start frühestens um 12 Uhr

und man kann die Tour jederzeit durch eine Vielzahl von kreuzenden Autobahnauffahrten nach Berlin abkürzen. Wer noch mag, der fährt weiter, in Fahrtrichtung links die Uferpromenade entlang, die nächste rechts Richtung Phöben, unter der

BAB 10 durch, direkt danach links nach Kemnitz, durch den Ort, links nach Derwitz, rechts auf die B 1 nach Groß Kreuz. Hier geht es am Kreisel links Richtung Bochow, weiter nach Plötzin, hier am Stoppschild rechts in die Alte Dorfstraße, über Göhlsdorf nach Lehnin. In Lehnin der Beschilderung Beelitz über Emstal, Busendorf, Kanin, und Klaistow folgen. Am Ortseingang von Beelitz (Kreisel) führt die Route auf die B 246 Richtung Zossen/Treb-



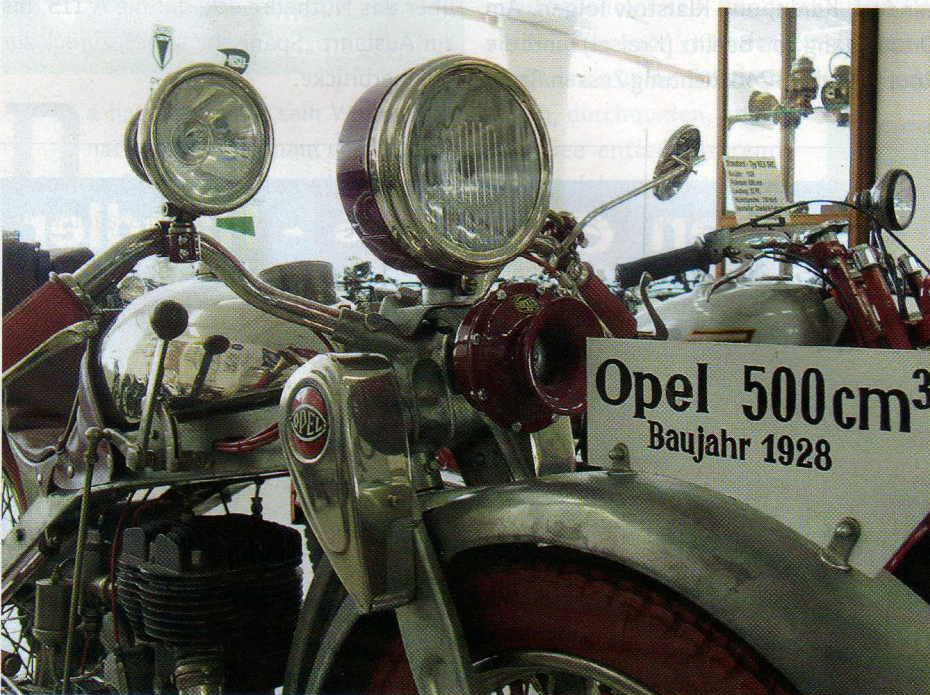
Im Biergarten kann man den Blick auf die Havel genießen

bin bis nach Zauchwitz. Am Kreisel links Richtung Potsdam/Michendorf, geht es über Stücken, Fresdorf, Wildenbruch, bis einen Kilometer vor Michendorf, hier dem Hinweis links/rechts zur Autobahnauffahrt nach Berlin folgen. Die restlichen Kilometer führen uns über die Autobahn A 10, über das Nuthedreieck, auf die A 115, bis zur Ausfahrt „Spanische Allee“, zurück zur Spinnerbrücke.

Start an der Spinnerbrücke Spinnerbrücke im Rücken, nach links/Ampel links in den Kronprinzessinnenweg → Ampel / T-Kreuzung rechts auf die B 1 / Königsstraße durch Wannsee → über die Glienicker Brücke → immer geradeaus durch Potsdam → 30er Zone bis zur T-Kreuzung / Dortustraße nach links → nächste Ampel links B 2 Beelitz → über die Brücke 2. rechts B 2 / Beelitz → über den Berg rechts nach Caputh → Ampel links Caputh → durch Baumallee am Schwielowsee entlang (60er Zone) → Caputh → Ferch → Hinweis Werder/Petzow rechts in den Glindower Weg → T-Kreuzung links B 1 / Brandenburg → Werder → Ampel (Tankstelle) rechts Zentrum → an der linksabknickenden Vorfahrt nach rechts Inselstadt → immer geradeaus → Kreuzung Prinz Heinrich, hier rechts/links bis zum Wasser → rechts, nach 200 Metern ist rechts das Kuddeldaddeldu → zurück runter von der Inselstadt → Ampel rechts Bahnhof/Rathaus → Beschilderung „Zweiradmuseum“ folgen.



Das Museum zeigt eine umfangreiche Sammlung nostalgischer Motorräder



Spinnerbrücke	0,0 km
B 1 / Königsstraße	2,0 km
Glienicker Brücke	8,0 km
Caputh	20,0 km
Ferch	26,0 km
Glindower Weg	27,5 km
B 1 Richtung Brandenburg	34,0 km
Werder	35,0 km
Kuddeldaddeldu	
Inselstadt Werder	38,0 km
Zweiradmuseum Werder	43,0 km
Groß Kreuzt	56,0 km
Fichtenwalde	82,0 km
Zauchwitz	97,0 km
Autobahnauffahrt bei Michendorf	110,0 km
Spinnerbrücke	131,0 km

In Werder ist auch die seltene Opel-Motoclub zu bewundern



Zurück nach Berlin. Weiter in Fahrtrichtung T-Kreuzung „Zur Uferpromenade“ nach links → nächste rechts Richtung Phöben → unter der A 10 durch → kurz dahinter links nach Kemnitz → über die Bahnlinie, danach rechts in den Ort fahren → Am Ortsende von Kemnitz links nach Derwitz → durch den Ort fahren → T-Kreuzung rechts nach Groß Kreuzt → Kreisel in Groß Kreuzt links nach Bochow → weiter nach Plötzin → über die A 10 / Stoppschild, T-Kreuzung rechts in die „Alte Dorfstraße“ → über Göhlsdorf nach Lehnin → in Lehnin nach Beelitz →

durch Emstal → durch Busendorf → durch Kamin → Klaietow → Fichtenwalde → Beelitz → in Beelitz am Kreisel schräg links auf die B 246 → Zossen/Trebbin → bis Zauchwitz fahren → hier am Kreisel nach links Potsdam/Michendorf → über Stücken → Fresdorf → Wildenbruch → Michendorf → Ein Km vor Michendorf links/rechts an der Ampel in Richtung Autobahn nach Berlin fahren → unter der A 10 durch die Auffahrt links nach Berlin nehmen → Dreieck Nuthetal nach Berlin-Zentrum Abfahrt Spanische Allee zur Spinnerbrücke.